

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-attendorn-und-finnentrop/ein-keisel-fuer-den-feuerteich-aimp-id10500879.html>

## Ein Kreisel für den Feuerteich

26.03.2015 | 00:11 Uhr

Es bleibt dabei: Die künftige Parkpalette Feuerteich sowie die Kreuzung Windhauser Straße / Ennester Straße Nordwall / Westwall wird durch einen Kreisel erschlossen. UWG sowie FDP/Grüne konnten sich mit ihren Bedenken nicht gegen die Mehrheit von CDU und SPD durchsetzen.

Ein Thema war in der gestrigen Ratssitzung die Fällung der Bäume vor der Sonnenschule. Winfried Richard (UWG) erinnerte daran, dass zu Zeiten der beiden Fraktionsvorsitzenden Jürgen Meise und Klaus Böckeler „um jeden Ast gekämpft worden ist und jetzt werden die Bäume vor der Sonnenschule mir nichts, dir nichts gefällt“.

Bürgermeister Wolfgang Pospischil widersprach: „Die Bäume auf der Seite zum Feuerteich mussten wegen der Baumaßnahmen gefällt werden und in der Reihe auf der Seite der Sonnenschule waren einige Bäume bereits angeschlagen.“ In einer solchen Situation sei es besser, alle Bäume zu fällen und dann neue anzupflanzen, zumal sich durch die Tatsache, dass der Bereich nach Fertigstellung der Baumaßnahmen nicht mehr befahren werden dürfe, andere Bepflanzungsmöglichkeiten böten.

Marius Becker (Grüne) hält den Kreisel auch mit Blick auf die Fußgängerampel zwischen Nordwall und Westwall für keine geeignete Baumaßnahme. Viel effizienter lasse sich der Knotenpunkt entlasten, wenn man die Wiesbadener Straße zur Einbahnstraße in Richtung Ennest mache: „Aber das ist politisch nicht durchsetzbar.“

CDU und SPD vertrauen dem Gutachter, der dem Kreisel die Leistungsklasse „A“ zugesteht und lediglich für Autofahrer, die aus dem Seewerngraben ausfahren wollen, längere Wartezeiten prognostiziert. **gus**